

WM-KOMBINATION

Die grosse Favoritin Janica Kostelic für die Goldmedaille beim WM-Kombination (ab 10.00 Uhr), die Olympiasiegerin in Slalom, Riesenslalom und Kombination, wird mit der Nummer 26 über die Piste gehen.

Abfahrt (Start 10.00 Uhr): 1 Hedda Bemsen (No), 2 Lea Dabic (Sln), 3 Jana Staffanova (Slk), 4 Marlies Schild (Ö), 5 Maria Belen Simari Birkner (Arg), 6 Fränzi Aufdenblatten (Sz), 7 Macarena Simari Birkner (Arg), 8 Dagny Kristjansdottir (Isl), 9 Genevieve Simard (Ka), 10 Marlies Oester (Sz), 11 Sarika Zahrobska (Tsch), 12 Resi Stiegler (USA), 13 Carolina Ruiz Castillo (Sp), 14 Chimene Alcott (Gb), 15 Kelly Vanderbeek (Ka), 16 Nicole Hosp (Ö), 17 Janette Hargin (Sd), 18 Christine Sponring (Ö), 19 Emily Brydon (Ka), 20 Julia Mancuso (USA), 21 Maria Riesch (De), 22 Jessica Lindell-Vikarby (Sd), 23 Isabelle Huber (De), 24 Martina Ertl (De), 25 Karen Putzer (It), 26 Janica Kostelic (Kro), 27 Catherine Borghi (Sz), 28 Caroline Lalive (USA), 29 Jonna Mendes (USA), 30 Isolde Kostner (It), 31 Rowena Bright (Au). 31 Teilnehmerinnen.

Technische Daten: Piste Engiadina, 2583 m, 550 m HD, 31 Tore; Kurssetzer Jan Tischhauser (FIS/Sz); Slalom (auf dem unteren Teil der Abfahrtspiste) um 13.00 und 15.00 Uhr.

Training Kombi-Abfahrt Frauen
St. Moritz, Training Kombi-Abfahrt Frauen: 1. Nicole Hosp (Ö) 1:36,34, 2. Martina Ertl (De) 0:01 zurück, 3. Marlies Oester (Sz) 0:09, 4. Fränzi Aufdenblatten (Sz) 0:18, 5. Lea Dabic (Sln) 1:22.

Erste WM-Medaille anvisiert

Janica Kostelic trotz Knieproblemen Favoritin in der Kombination

ST. MORITZ - An den Olympischen Spielen des letzten Winters in Salt Lake City räumte Janica Kostelic in schon fast unerschämter Weise ab: Sie holte dreimal Gold und einmal Silber. Nun will sie heute Montag ihre erste WM-Medaille gewinnen - in der Kombination.

20 verschiedene Verbände haben an alpinen Ski-Weltmeisterschaften zumindest eine Medaille errungen. Kroatien könnte als 21. Nation hinzu kommen. Janica Kostelic ist im Normalfall kaum zu schlagen, aber dieselbe Ausgangslage galt schon vor zwei Jahren in St. Anton. Damals schied die Kroatin in der Kombination im ersten Slalomlauf aus, und auch in den anderen Disziplinen reüssierte sie nicht.

Ertl als Nutzniesserin?

Ein Fragezeichen muss bezüglich der Verfassung von Janica Kostelic gesetzt werden. Die 21-Jährige leidet an Knieproblemen und liess deshalb am Sonntag auch das letzte Training der Kombinerinnen aus. Sollte die Kroatin, die überlegene Gewinnerin der Weltcup-Kombination auf der Lenzerheide, entscheidend handicapiert sein, gäbe es plötzlich eine viele Namen umfassende Liste von Gold-Anwärterinnen, angeführt von Martina Ertl. Schon in St. Anton hatte sich die Deutsche nach dem Ausfall von Kostelic Gold geholt.

Die Kombination der Frauen ist nach den Abfahrten die erfolgreichste Schweizer WM-Disziplin. Achtmal schon gab es in dieser Sparte Gold. Erika Hess gewann alleine dreimal, 1982 in Schladming, 1985 in Bormio und 1987 in



Die erst 21-jährige Kroatin Janica Kostelic ist trotz ihrer Knieprobleme die Favoritin auf die Goldmedaille.

Crans-Montana. Letzte Schweizer Kombinations-Weltmeisterin war indes die Abfahrerin Chantal Bournissen, die 1991 in Saalbach triumphierte. Vreni Schneider wurde damals Dritte. Seither gab es keine Schweizer Medaillen mehr in der Frauen-Kombination.

Schweizer-Trio

Für die Schweiz wird ein Trio an den Start gehen: Marlies Oester,

Fränzi Aufdenblatten und Catherine Borghi. Die besten Aussichten sind wohl Oester einzuräumen: Letzten Winter belegte die Adelbodnerin in Salt Lake City Platz 4 in der Kombination, und auch in der einzigen Weltcup-Kombination der laufenden Saison auf der Lenzerheide war sie als Sechste die bestklassierte Schweizerin.

Im letzten Training der Kombinerinnen, das gleich anschlies-

send an die Spezial-Abfahrt stattfand, büsste Marlies Oester gut zwei Sekunden auf die neue Weltmeisterin Mélanie Turgeon ein. Damit war die Bernerin zufrieden: «Für eine gute Klassierung brauche ich aber auch noch einen ähnlich guten Slalom wie zuletzt in Maribor.» Dort war sie zwar wegen eines Einfädlers disqualifiziert worden, aber als Fünftbeste hatte sie dennoch ihre Qualitäten aufgezeigt.

WM-STATISTIK

Die WM-Medaillengewinnerinnen seit Saalbach 1991

- 1991 in Saalbach**
1. Chantal Bournissen (Sz), 2. Ingrid Stöckl (Ö), 3. Vreni Schneider (Sz)
- 1993 in Morioka**
1. Miriam Vogt (De), 2. Picabo Street (USA), 3. Anita Wachter (Ö)
- 1996 in Sierra Nevada**
1. Pernilla Wiberg (Sd), 2. Anita Wachter (Ö), 3. Mariann Kjørdstad (No)
- 1997 in Sestriere**
1. Renate Götschl (Ö), 2. Katja Seizinger (De), 3. Hilde Gerg (De)
- 1999 in Vall**
1. Pernilla Wiberg (Sd), 2. Renate Götschl (Ö), 3. Florence Masnada (Fr)
- 2001 in St. Anton**
1. Martina Ertl (De), 2. Christine Sponring (Ö), 3. Karen Putzer (It)



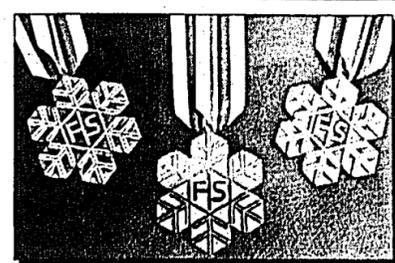
WM-Medaillenbilanz in der Kombination der Frauen

1. Schweiz 8 Gold/7 Silber/3 Bronze, 2. Deutschland 8/4/6, 3. Österreich 5/10/10, 4. Frankreich 5/6/4, 5. Kanada 2/1/0, 6. Schweden 2/0/0, 7. USA 1/3/4, 8. Liechtenstein 1/2/1, 9. Grossbritannien 1/0/1, 10. Italien 0/0/3, 11. Norwegen 0/0/2.

Die ersten 3 der einzigen Weltcup-Kombination dieses Winters

Lenzerheide/Sz (21./22./12.):
1. Janica Kostelic (Kro), 2. Martina Ertl (De), 3. Maria Riesch (De)

MEDAILLENSPIEGEL



Der Medailienspiegel der alpinen Ski-WM in St. Moritz (nach 5 Rennen):

	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
1. Österreich	3	2	0	5
2. USA	1	2	1	4
3. Kanada	1	0	0	1
3. Norwegen	0	2	1	3
4. Schweiz	0	1	1	2

Duell Kostelic - Ertl
Prominententipp Kombination Frauen

ST. MORITZ - Janica Kostelic und Martina Ertl werden von Brigitte Oertli und Maria Walliser in der heutigen Kombination favorisiert - allerdings in unterschiedlicher Reihenfolge. Brigitte Oertli sieht die Kroatin vorne, Maria Walliser die Titelverteidigerin aus Deutschland.

Maria Walliser, 1988 Olympiadritte Kombination; 1. Martina Ertl (De), 2. Janica Kostelic (Kro), 3. Marlies Oester (Sz). - Bemerkungen: «Ich würde es Martina Ertl besonders gönnen. Marlies Oester hat im letzten Training nur zwei Sekunden verloren. Ich traue ihr eine Medaille zu.»

Brigitte Oertli, 1988 Olympiazweite Kombination, 1989 WM-Dritte Kombination: 1. Janica



Maria Walliser: «Ich würde es Martina Ertl besonders gönnen.»

Kostelic (Kro), 2. Martina Ertl (De), 3. Christine Sponring (Ö). - Bemerkungen: «Janica Kostelic wird in der Abfahrt trotz Knieproblemen nicht allzu viel verlieren, und im Slalom wird sie ihre Gegnerinnen in Grund und Boden fahren.»

WM-Splitter

SPRUCH I. Noch fehle ihm ja ein WM-Titel in der Abfahrt. Ob ihn das nicht motiviere, bis Bormio 2005 weiterzumachen, wollte der ORF-Moderator von Stephan Eberharter wissen. «Wenns darum ginge, müsste ich noch lange weiterfahren. Schliesslich fehlt mir ja auch noch der Titel im Slalom.»

SPRUCH II. Schlagfertige Antwort Kjetil André Aamodts an der Pressekonferenz auf die Frage: «Sie waren auf Gold-Kurs. Was ist dann passiert?» - Aamodt trocken: «Dann war ich auf Silber-Kurs.»

SPRUCH III. Weitere Frage an Kjetil André Aamodt: «Sie haben nun zwölf WM-Medaillen gewonnen. Abfahrts-Gold fehlt Ihnen aber noch.» Antwort: «Am besten, ich frage Michael oder Bruno, ob mir einer seine Goldmedaille verkauft.»

FACHMANN. Von 140 internationalen Journalisten, die sich an einem Abfahrts-Toto beteiligten, hatte gerade ein einziger Michael Walchhofer den WM-Titel zugezogen. Joël Robert, Reporter von Radio Suisse Romande, kassierte für den richtigen Tipp die stattliche Summe von 1400 Franken.

DIEBE. Im St. Moritzer Nobelhotel «Kempinski» haben dreiste Diebe zugeschlagen. Die Firma TAG Heuer präsentierte im Rahmen des Media-Corner für Journalisten wertvolle Uhren in Glaskästen auf schweren, hohen Sockeln. Zwei Uhren wurden gestohlen, eine sogar samt des Sockels.

OPERATION. Für Hermann Maier sind die Weltmeisterschaften zu Ende. Ihm dürfte nun die operative Entfernung des fast 40 Zentimeter langen Nagels im rechten Bein bevorstehen.

ANZEIGE



Schlosswirtschaft Schattenburg

Schlosswirtschaft Schattenburg

Ob das traditionelle Schattensburgschnitzel oder Wildgerichte aus heimischen Wäldern.

Die typische österreichische Küche vom Tafelspitz bis zum Rostbraten, wir haben für Sie das Richtige auf unserer Speisekarte.

Rufen Sie uns einfach an und reservieren Sie sich einen Tisch.

Familie Gmeiner und das Team freuen sich auf Ihr Kommen.

Schlosswirtschaft Schattenburg
Burggasse 1
A-6800 Feldkirch
Telefon 0043-5522/72444
Telefax 0043-5522/72444 18
www.vol.at/schattenburg
schattenburg@austria-urlaub.com